

	<p>Objekt: Demotischer Papyrus, Quittung des Na-nefer-ib-re-em-achet an Eschnompmetis über Erhalt von dessen Zahlung durch Mittelsmann, von 4 Zeugen unterschrieben</p> <p>Museum: Ägyptisches Museum und Papyrussammlung Bodestraße 1-3 10178 Berlin 030 / 266 42 5001 aemp@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Papyrussammlung</p> <p>Inventarnummer: P 13572</p>
--	--

## Beschreibung

Quittung des Na-nefer-ib-re-em-achet über den Erhalt einer Zahlung von dem Lesonis-Priester Eschnompmetis durch einen Mittelsmann. Die Urkunde ist von vier Zeugen mit deren eigenhändiger Unterschrift bestätigt worden.

(J. Moje, 7/2014)

Papyrus war ein sehr beliebtes jedoch teures Schreibmaterial im Alten Ägypten. Dieser Papyrus stammt von der Nilinsel Elephantine in Ägypten und wurde während der Ausgrabungen der damals Königlichen Museen durch Otto Rubensohn und Friedrich Zucker zu Beginn des 20. Jahrhunderts ausgegraben. Die hier verwendete Schrift ist das sogenannte Demotische. Dabei handelt es sich um eine sehr verkürzte Kursivschrift des Alten Ägypters, die gerade in persischer und griechisch-römischer Zeit eingesetzt wurde. Von der Nilinsel Elephantine stammen zahlreiche demotische Papyri und Ostraka dieses Zeithorizonts.

Quittung des Na-nefer-ib-re-em-achet, Sohn des Parates, an Eschnompmetis über den Erhalt einer Zahlung des Adressaten durch einen Mittelsmann. Vier eigenhändige Zeugenunterschriften.

<http://elephantine.smb.museum/record/ID100290>

(V. Lepper / J. Moje)

## Grunddaten

Material/Technik:

Papyrus (Material)

Maße:

Höhe x Breite x Tiefe: 280 x 205 mm; Höhe  
x Breite: 28 x 21,5 cm; Rahmenmaß: 33 x 24  
x 0,4 cm; Höhe x Breite: 28 x 20,5 cm (lt.  
Inv./Kt.)

## Ereignisse

Hergestellt	wann	492 v. Chr.
	wer	
Gefunden	wo	Elephantine
	wann	
	wer	
Gesammelt	wo	Elephantine
	wann	
	wer	
	wo	Elephantine

## Schlagworte

- Papyrus